



COTTON
MADE IN
AFRICA



Cotton made in Africa

DATEN & FAKTEN 2020

April 2021



→ **Cotton made in Africa (CmiA)** ist eine Initiative der Aid by Trade Foundation (AbTF) und bietet mit CmiA und CmiA-Organic zwei international anerkannte Standards für nachhaltige Baumwolle aus Afrika. Ziel von CmiA ist es durch die Aktivierung von Marktkräften Lizenzannahmen zu generieren, die in Afrika reinvestiert werden und so Baumwollbauern in Afrika bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen ermöglichen sowie den Schutz unserer Umwelt fördern. Um die Umsetzung dieser Ziele und die weltweite Verarbeitung des Rohstoffs sicherzustellen, arbeitet die Initiative mit einem weitreichenden Netzwerk in den afrikanischen Anbauländern der Baumwolle, zahlreichen Partnern weltweit entlang der textilen Lieferkette sowie Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen zusammen. Im Jahr 2020 bauten rund 1.000.000 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in 10 afrikanischen Ländern – darunter Benin, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Kamerun, Mosambik, Nigeria, Sambia, Tansania, Tschad und Uganda – Baumwolle gemäß den CmiA-Standards an. Sie produzierten knapp 630.000 Tonnen nachhaltige Baumwolle für den internationalen Markt, profitierten von betriebs- und agrarwirtschaftlichen Schulungen und setzten erfolgreich die Nachhaltigkeitskriterien von Cotton made in Africa um. Finanziert werden die Schulungen sowie Verifizierungen durch Einnahmen aus Lizenzen, die eine internationale Allianz je CmiA-gelabeltem Textil an die Stiftung abführt. Aktuell besteht diese Allianz aus 59 Retailern und Brands, zu der unter anderem Aldi Nord und Süd, die Otto Group, Vlisco, Bestseller, Ernsting's family, Lidl, die Rewe Group oder Tchibo gehören. Im Jahr 2020 haben sie rund 276 Millionen Textilien als CmiA umgesetzt – eine Steigerung im Vergleich zu 2019 um 120,8%. Auch in der textilen Wertschöpfungskette konnte CmiA in 2020 eine Expansion verzeichnen. Das Netzwerk aus registrierten Partnern stieg weltweit um 58 Prozent auf 217 Spinnereien und Stoffproduzenten in 20 Ländern – davon acht in Afrika. Lesen Sie mehr unter www.cottonmadeinafrica.org.

CmiA in 2020¹

Kleinbäuerinnen und Kleinbauern	1.017.393
Anbauländer	10
Anbaufläche gesamt (in ha)	1.668.602
Durchschnittliche Anbaufläche pro Bauer (in ha)	1,64
Baumwollernte gesamt (entkörnt, in mt)	629.789
Retailer und Brands	59
Spinnereien & Stoffproduzenten	217
Textilien (in Millionen)	276

¹ CmiA-Baumwolle wird aufgrund unterschiedlicher Klimazonen in Subsahara-Afrika je nach Projektland zu unterschiedlichen Zeiten angebaut, geerntet und entkörnt. Die Tabelle gibt einen Rückblick auf die Saison 2019/2020. Die Zahlen sind gerundet.